

## E R K L Ä R U N G   D E S   G U T A C H T E R S

Hiermit erkläre ich, dass

- nach meinem besten Wissen kein Interessenkonflikt in Bezug auf das von mir begutachtete Manuskript besteht.
- ich auf Grund des mir zur Begutachtung vorgelegten Materials nicht im Stande bin, die Autorin / den Autor / die Autoren / Autorinnen des Manuskripts zu identifizieren.
- ich mich zur vertraulichen Behandlung der zu begutachtenden Materialien sowie deren Gutachten verpflichte.
- ich mich verpflichte, die in dem zu begutachtenden Manuskript präsentierten theoretischen Grundsätze, Forschungsergebnisse sowie das Wissen über das zu begutachtenden Manuskript vor der Publikation der Texte nicht zu nutzen.

\_\_\_\_\_ (Ort, Datum)

\_\_\_\_\_ (Unterschrift)



## G U T A C H T E N

zum Manuskript Nr. \_\_\_\_\_ unter dem Titel: \_\_\_\_\_

Manuskriptumfang: \_\_\_\_\_ S., eingereicht zur Publikation in der Zeitschrift *Linguistische Treffen in Wrocław*  
 Vol. \_\_\_\_\_

		JA	TEILWEISE <sup>1</sup>	NEIN
1	Die Thematik des zur Begutachtung vorgelegten Manuskripts stimmt mit dem Profil der Zeitschrift überein.			
2	Das zur Begutachtung vorgelegte Manuskript hat einen wissenschaftlichen Charakter.			
3	Die Problematik, die im Manuskript behandelt wird, ist aktuell und entspricht dem neuesten Forschungsstand im gegebenen Bereich.			
4	Der Inhalt des zur Begutachtung vorgelegten Manuskripts stimmt mit dem Titel und den von der Autorin / dem Autor / den Autorinnen / Autoren gesetzten und formulierten wissenschaftlichen Zielen überein.			
5	Abstracts und Schlüsselwörter informieren ausreichend genug über den Inhalt des Werks. Der Inhalt des Abstracts wird im Inhalt des Manuskripts nicht wiederholt.			
6	Die Struktur des Werks ist transparent und logisch.			
7	Die Untersuchungsmethoden sind dem behandelten wissenschaftlichen Aspekt angemessen.			
8	Die Argumentationsweise ist der wissenschaftlichen Ausführung angemessen.			
9	Man erkennt einen selbstständigen und originellen Beitrag zur Entwicklung des jeweiligen Forschungsbereichs, der jeweiligen Forschungsdisziplin.			
10	Die im Werk formulierten Schlussfolgerungen sind entsprechend begründet.			
11	Die zitierte Forschungsliteratur, darunter auch die neueste Literatur zum behandelten Thema, ist angemessen.			
12	Die Zitierweise der Forschungsliteratur ist komplett und richtig.			
13	Das Manuskript ist formal korrekt (sprachliche Richtigkeit, Edition <sup>2</sup> ).			

<sup>1</sup>Übergang zum beschreibenden Teil.

<sup>2</sup>Vgl. <http://linguistische-treffen.pl/de/authors-info>

Uniwersytet Wrocławski  
Instytut Filologii Germańskiej  
Pl. Nankiera 15b  
50-140 Wrocław  
Polen

**Adres redakcji:**  
*Linguistische Treffen in Wrocław*  
Instytut Filologii Germańskiej  
Pl. Nankiera 15b  
50-140 Wrocław  
Polen  
E-Mail:  
linguistische.treffen@uwr.edu.pl

**Empfehlung des Gutachters:**

- Das Manuskript kann ohne Änderungen veröffentlicht werden.
- Das Manuskript kann nach dem Eintragen der Korrekturen und Ergänzungen des Gutachters ohne erneute Revision veröffentlicht werden.
- Das Manuskript eignet sich nicht zur Publikation in der Zeitschrift *Linguistische Treffen in Wrocław*<sup>3</sup>.

**Beschreibender Teil für Autoren und Redaktion: Bemerkungen und Korrekturen (obligatorisch und fakultativ).**

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift)

---

<sup>3</sup>Entsprechend begründet im beschreibenden Teil.